

# RM Smart Strategy Fund

## Protokoll Anlagekomitee-Sitzung vom

27. Februar 2024 um 09.30 Uhr

### **Fundamental:**

**Konjunktur:** Im Januar haben wir erste Anzeichen einer Bodenbildung in der Industrie beobachtet. Erstmals seit Beginn der globalen Güterrezession hat sich die Stimmung in Industrieunternehmen breitflächig aufgehellt. Zudem scheint der Preisverfall bei Industriegütern allmählich nachzulassen. Im Weiteren beginnen nebst den Industrieunternehmen schrittweise auch die Konsumenten ihre extreme Vorsicht gegen eine moderate Zurückhaltung einzutauschen. Trotz ersten Ansätzen einer erfreulichen Entwicklung bleibt die globale wirtschaftliche Lage herausfordernd, insbesondere mit Blick auf China und Europa.

**Inflation:** Die Fortschritte bei der Inflation haben sich zuletzt stark verlangsamt. Die Kernraten in der Eurozone, in Grossbritannien und den Vereinigten Staaten fallen kaum noch. Bei anhaltend hoher Lohninflation drohen diese sich deutlich über den Zielwerten der Zentralbanken zu verstetigen.

**Fiskal- und Geldpolitik:** Angesichts der jüngsten Inflationsdaten erscheinen die Markterwartungen an die Zentralbanken hinsichtlich zukünftiger Leitzinssenkungen sehr optimistisch. Solange die Inflationsraten ihren rückläufigen Trend nicht nachhaltig wieder aufnehmen, dürfte sich eine spürbare Lockerung der Geldpolitik in die Zukunft verschieben.

**Geopolitik:** Kürzlich hat sich der russische Überfallskrieg auf die Ukraine zum zweiten Mal gejäht. Die Ukraine wird dabei zunehmend in die Defensive gedrängt. Während die Front bröckelt und sich die ukrainische Armee aus der stark umkämpften Stadt Adwijiwka zurückziehen musste, gehen allmählich Waffen und Munition aus. Zudem stock die westliche Hilfe, vor allem jene der USA.

**Finanzmärkte:** Nach einem schleppenden Jahresbeginn haben die Aktienmärkte im letzten Monat wieder an Schwung gewonnen. Verantwortlich dafür sind vor allem die mit dem KI-Boom zusammenhängenden Technologiewerte. Dagegen führte der leichte Zinsanstieg zu Verlusten an den Anleihenmärkten. In Anbetracht der zunehmend stagnierenden Inflationsraten hielten sich die Verluste jedoch in Grenzen. Die Marktteilnehmer sind nach wie vor optimistisch, dass die Zentralbanken in der zweiten Jahreshälfte die Zinsen senken werden und damit der Druck auf die langfristigen Zinsen nachlassen wird.

## Charttechnisch:

S+P

Die **kurzfristige negative Divergenz** hat sich nach dem erwarteten Muster weitergezogen. Es droht ein Verkaufssignal, gestützt durch das **mittelfristig stark überdehnte Niveau** und der tendenziell negativen Saisonalität (i.d.R. ab Mitte Februar bis anfangs/Mitte März). Das letzte noch offene **Kursziel** der grossen **Broadening Formation** von **5'163** ist in Reichweite. Alle anderen Ziele wurden erreicht.

Die **Rotation** (als Kriterium der Nachhaltigkeit) in andere Sektoren (nicht nur *Mega-Tech-Caps*) dürfte aufgrund der technischen Ausgestaltung wieder Fahrt aufnehmen bzw. sich ausweiten. Dem Technologiesektor (als einziger Sektor mit negativer mittelfristiger Divergenz), angetrieben durch *die Magnificent 7*, scheint technisch eine Schwächephase bevorzustehen, womit sich auch der S&P 500 (rund 30% Gewicht) vergleichsweise etwas schwächer als die anderen entwickeln dürfte.



SMI

Eine **kurzfristig intakte Wiederaufnahme** erscheint realistisch. Es besteht zwar das Risiko, dass zuvor ein überverkauftes Niveau erreicht werden muss, die **Zone** um **11'060** (MA200) sollte aber genügend Unterstützung bieten. Das **mittelfristige Kaufsignal** ist intakt. Auch **langfristige** scheint sich nun eine **Wiederaufnahme** in Gang zu setzen (sehr knappe Bestätigung)!



ESTX50

Die **kurzfristige Wiederaufnahme** ist erfolgt. Insgesamt erscheint diese noch intakt. Die Nicht-Bestätigung der letzten Kursspitze könnte eine Pause/Korrektur auslösen, zumal das **mittelfristige Niveau** etwas überdehnt ist, dürfte sich aber in Grenzen halten.



**Gold** Das **kurzfristige Verkaufssignal** hat sich erwartungsgemäss bisher im Rahmen gehalten. Ein Kaufsignal ist nun möglich. Evtl. muss zuerst die Unterstützungszone erreicht werden. Die **mittelfristige Bewegung** ist **intakt**.

**Silber** deutet mit zugenommener relativer Stärke weiterhin auf eine bevorstehende Wiederaufnahme hin.

**Öl** Das **kurzfristige Kaufsignal** hat sich bewahrheitet und ist weiterhin intakt. Auch die **mittelfristige Wiederaufnahme** scheint, wenn auch nur ganz knapp, bestätigt worden zu sein. Die langfristige "Energie" ist aufgeladen. Die Zone von rund 76/78 wurde wieder zurückerobert. Die **H&S Formation** mit Kursziel **81.7** hat weiterhin Bestand und eine **zweite solche Formation** bahnt sich an. Der **langfristige Trend** ist und bleibt **intakt**.

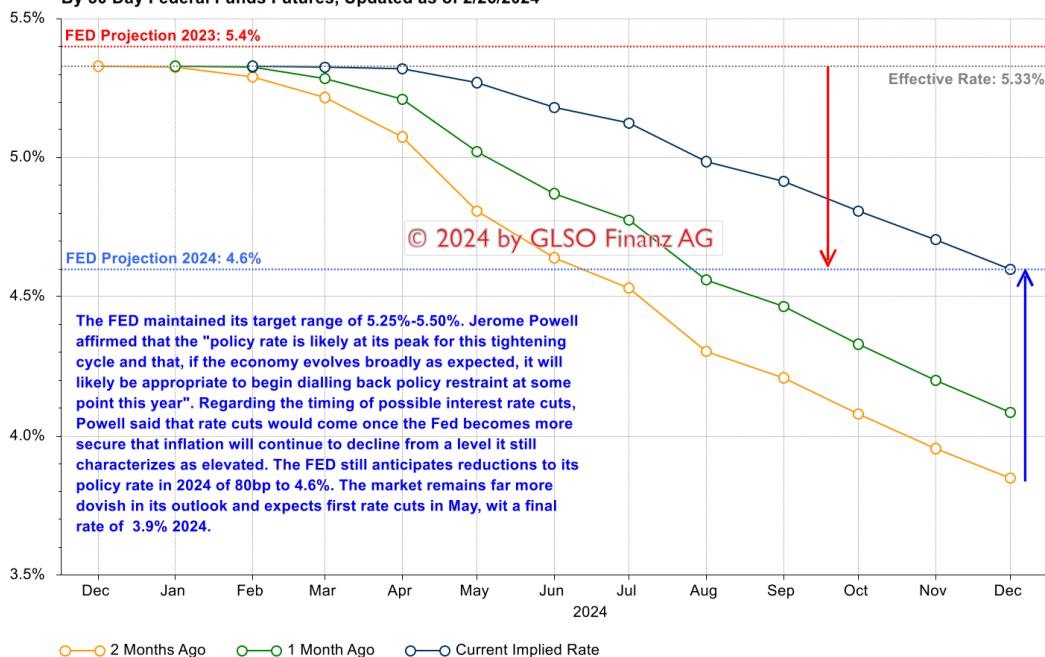
#### Rendite 2-jährige US-Staatsanleihen

Der angedeutete *Rebound* ist nun erfolgt und noch intakt Die **Verkaufssignale (kurz- und mittelfristig)** bleiben in Kraft.



## Implied Federal Funds Rate for 2024

By 30 Day Federal Funds Futures, Updated as of 2/26/2024



## Währungen

### Forex EUR/CHF:

Das **kurzfristige** als auch das **mittelfristige Kaufsignal** sind nach wie vor **intakt**. Alle Wiederaufnahmeversuche auf kurz- und mittelfristiger Ebene sind jedoch bis anhin gescheitert. Der **langfristige, negative Trend** setzt sich weiterhin durch. Die **kurzfristige Wiederaufnahme** ist intakt (kurze Pause aber aufgrund eines etwas überdehnten Niveaus realistisch) und könnte eine mittelfristige Bewegung in Gang (positive Divergenz) setzen. Darauf deutet auch die **Broadening Formation** hin. Ein Ausbruch dürfte diesen Sachverhalt bestätigen. Unter der jetzigen Konstellation (d.h. ohne langfristiges Kaufsignal) würde es sich hierbei aber "nur" um einen "langfristigen" Rebound handeln.



### Forex USD/CHF:

Die **kurzfristige Wiederaufnahme** hat sich bewahrheitet. Eine Pause ist nun möglich. Diese sollte sich allerdings in Grenzen halten, sofern das **mittelfristige Kaufsignal** korrekt ist. Letzteres sollte auch dadurch gestützt sein, dass das **langfristige Niveau** leicht (bei **intaktem** Trend) überverkauft ist. Gegenteilige Anzeichen gibt es nicht.

**Unterstützung: 0.87/0.8750, 0.8575, 0.84; Widerstand: 0.90, 0.924 (wichtige Grenze!)**

**Forex: USD/CHF (Refinitiv) - Daily**



**Käufe Januar/Februar**

- Swatch
- Idorsia
- Intel
- Novartis
- Global X Robotics

} Positionserhöhungen

**Verkäufe Januar/Februar**

- UBS, Teilverkauf

Nächste Sitzung: 25. März 2024 um 14.00 Uhr